

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

18.4.1872 (No. 106)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Donnerstag den 18. April

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 8239. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir sind veranlaßt, den Bürgermeisterämtern die strenge Handhabung der unten abgedruckten Verordnung in Erinnerung zu bringen, wobei wir bemerken, daß ihre Bestimmungen in Folge der Verordnung vom 5. Januar d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. III) nunmehr für alle wandernden Viehheerden gilt.

Karlsruhe, den 28. März 1872.

Großh. Bezirksamt.  
Befert.

## Verordnung.

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Rücksicht auf die in neuester Zeit wiederholt festgestellte Einschleppung der Maul- und Klauenseuche in das Großherzogthum durch Einföhrung von Schweineheerden wird auf Grund des §. 90 des Polizeistrafgesetzbuches verordnet, wie folgt:

Wandernde Schweineheerden dürfen nur dann im Großherzogthum von Ort zu Ort getrieben werden, wenn sie nicht mit der Klauenseuche behaftet sind. Die Schweinehalter müssen ein bezirksärztliches Zeugniß bei sich führen, welches die Seuchenfreiheit der Heerde bescheinigt. Dieses Zeugniß ist alle 5 Tage zu erneuern.

Bei dem Mangel eines solchen Zeugnisses, oder wenn in der Heerde die Seuche ausgebrochen ist, jene an einem abgesonderten Orte so lange abzusperren, bis die bezirksärztliche Untersuchung die Schweine als gesund erkundet hat, oder die Seuche geüßt ist, und die Füße der Thiere auf eine angemessene Weise desinficirt sind.

Der Standort solcher Heerden ist in ähnlicher Weise zu desinficiren wie die Ställe.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Solly.

## Badischer Frauen-Verein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langeburg, geb. Prinzessin von Baden, haben wir ein huldvolles Geschenk von 100 fl. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. April 1872.

Der Vorstand.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung Samstag den 20. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu die Mitglieder hiermit freundlich eingeladen werden. Bei dieser Gelegenheit werden auch neue Anmeldungen zum Eintritt erbeten.

Auszug aus den Statuten: Der Karlsruher Jungfrauen-Verein hat den Zweck, evangelische Glaubensgenossen der Diaspora in ihrem religiös-kirchlichen Leben zu unterstützen, insbesondere für die Erhaltung evangelischer Schulen, für die Pflege der Confirmanden und für die innere Ausstattung von Kirchen mit zu sorgen. Mitglied in jede Jungfrau, die sich durch Einzeichnung ihres Namens verbindlich macht, die Vereinszwecke zu fördern und einen monatlichen Geldbeitrag von mindestens drei Kreuzern zu entrichten. Frauen können als Ehrenmitglieder dem Vereine angeschlossen und haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Mitglieder. Alle Monate findet eine allgemeine Versammlung statt, in welcher der Beirath einen Vortrag oder eine Vorlesung über Vereinsangelegenheiten hält, in welcher die Beiträge abgeliefert werden und über Unterstützungen entschieden wird.

K. W. Doll.

## Bekanntmachung.

Aufnahme in die katholisch. Stadtschule betreffend.

2.2. Das Schuljahr 1872/73 fängt an

Montag den 22. April 1872.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1863 bis mit 23. April 1866 geboren sind, am angegebenen Tage, Mittags 1 Uhr, zur Aufnahme in die Volksschule im Schullokal sich einfinden.

Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme anzumelden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzes vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 9. April 1872.

Der katholische Ortschulrath.

Lang.

## Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung der für den Bahn-telegraphendienst erforderlichen, in Stein- und Holzdruck herzustellenden Impressen soll im Commissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Centralbureau der unterzeichneten Generaldirektion, woselbst auch Muster der Impressen aufgelegt sind, täglich von 8—12 Uhr Morgens und von 2—6 Uhr Abends eingesehen werden.

Hiesige Steindruckereibesitzer, welche gesonnen sind, fragliche Lieferung zu übernehmen, werden eingeladen, ihre Angebote unter Angabe des Preises für jede einzelne Impressengattung verschlossen und mit der Aufschrift „Telegraphen-Impressen-Lieferung“ versehen längstens bis den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 17. April 1872.  
Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen.  
Zimmer. Schneider.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 19. April 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, 1 Tisch, 1 kleine Kommode, 1 Bettlade, 1 Comptoirschreibpult nebst Stühlen, 30 Pfund verschiedener grüner und schwarzer Thee, 30 Pfund Arrowroot, 15 Pfund Berliner Erbsenwurst, 2 feine messingene Ladenwaagen, verschiedene Arbeitsföhrchen und Rippfäcken von Draht,

wozu die Liebhaber einladet  
Löffel, Waisenrichter.



33.

### Fahrnißversteigerung. Heute Donnerstag den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Rappurter Landstraße Nr. 12a, im dritten Stock, aus Auftrag des Eigenthümers nachbeschriebene, gut erhaltene Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

**I. von Mahagoniholz:**  
1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit rothem Plüsch; 1 ovaler Tisch, 2 Consollische mit großem Spiegel in vergoldeten Rahmen, 1 Pfeilerkommode, 1 Etagere;

**II. von Nußbaumholz:**  
Kanapee, Stehpult, Tische, Schränke;

**III. verschiedener Hausrath:**  
Bettung, Spiegel, feines und gewöhnliches Porzellan, Lampen, Leuchter, Bitter, 9 Käffer von 18 bis 120 Maas und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein  
Karlruhe, den 12. April 1872.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Kanzleigehilfen Felix Feldbans, Theresia, geb. Dblhauser, werden **Donnerstag den 18. April**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, nachbeschriebene Fahrniße, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlruhe, den 15. April 1872.  
Kaser, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung Freitag den 19. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, werden im Hause der Adlerstraße Nr. 42, ebener Erde, wegen Wegzug öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigenthum versteigert: 1 Kanapee, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Blumentisch, 1 Fahrstuhl, 4 Paar große Vorhänge mit Galerien, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, einiges Bettwerk und Weißzeug, verschiedene Haus-, Küchen- und Kellergeräthe u. c.

Hiezu ladet die Liebhaber köstlich ein  
W. Merke jun., Geschäftsgagent.

### Werkzeug-Versteigerung.

**Freitag den 19. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Adlerstraße Nr. 13a, aus dem Nachlasse des Instrumentenmachers Karl Los sämmtliches Werkzeug, inbesondere: 1 Drehbank, 1 Werkbank, 1 Blasbalg, 1 Schraubstock, 1 großer Sperrhafen, Hammer, Feilen, große und kleine Dorn, Drehmeißel u. c., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlruhe, den 15. April 1872.  
2.2. Serrenschmidt, Waisenrichter.

Linkenheim.

### Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Johann Adam Jos's von Linkenheim werden der Erbtheilung wegen

**Sonntag den 11. Mai d. J.**, Morgens 7 Uhr, im Rathhaus in Linkenheim nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

### Liegenschaften.

1. 17 Ruthen Ader in den Langenäcker,

neben Philipp Günther Wittwe und Emanuel Heuser 80 fl.

83 Ruthen Ader in den krummen Aedern, neben Wilhelm Nagel und Jakob Burgstapler 60 fl.

83 Ruthen Ader in den Langeneichäckern, neben Jakob Funk und Johann Hegel 60 fl.

120 Ruthen Ader auf dem Wald aufen an der Deutenheimer Gewann, neben Johann Adam Heuser und Ludwig Janfer Erben 70 fl.

Summa 270 fl.

Karlruhe, den 7. April 1872.

Groß. Notar Kirchgäcker.

### Friedrichsthal.

### Hausversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Accisors Philipp Kähler von Friedrichsthal wird der Erbtheilung wegen

**Sonntag den 4. Mai d. J.**, Vormittags 8 Uhr, im Rathhaus zu Friedrichsthal nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Ein einfaches Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schweinställen in der Hintergasse. Anschlag 2200 fl.

Karlruhe, den 11. April 1872.  
Groß. Notar Kirchgäcker.

### Wohnungsaufträge und Vermiet.

2.2. Akademiestraße 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* Amalienstraße 53 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. an zwei ruhige Personen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Steinkraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Waschküche und Antheil am Trockenspeicher nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 3 Uhr.

\* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

### Laden zu vermieten.

\* Ein Laden in gangbarer Lage der Langenstraße, worin seit längerer Zeit ein kaufmännisches Geschäft betrieben wird, ist wegen besondern Verhältnissen mit mehr oder weniger Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden zu vermieten.

\* Waldstraße 17 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer auf den 23. April zu vermieten. — Auch wird daselbst eine Flügeltüre zu kaufen gesucht.

### Laden zu vermieten.

\* Langestraße 58 ist ein kleiner Laden mit anstoßendem Zimmer auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit 4 anstoßenden Zimmern ist im westlichen Stadttheile auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

96. In meinem neu erbauten Hause in der Kriegsstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist auf 23. April der erste Stock, 5 Zimmer enthaltend, mit 2 dazu gehörigen Mansarden und hinreichenden Kellerräumen zu vermieten. Im Hause befindet sich ferner noch 1 Stall für 3 Pferde, 1 Chaisenremise nebst 1 Kutschzimmer.

Stier, Baunernheimer.

In meinen Neubauten an der Eßlingerstraße, gegenüber dem Sallenwäldchen, sind folgende Wohnungen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten:

Zwei Hol-étagen mit je 6 Zimmern, Küche und sonstig in Zugehör, eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Veranda und

ein dritter Stock mit 4 Zimmern u. c. In den Häusern befindet sich Gas- und Wasserleitung.

Näheres in den Neubauten beim Eigenthümer: Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Leopold Weiß.

\* In der Stephaniensstraße ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, 2 Küchen, Keller, Magdkammer, Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 16 bei W. Erleben, Wurstler.

\* Jähringerstraße, in der Nähe des Marktplazes, ist eine Wohnung im zweiten Stock von 8 großen, ineinandergehenden, schönen, freundlichen Zimmern mit Wasserleitungseinrichtung, Speisekammer, Küche und Keller u. c. den übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 30 im untern Stock.

\* Auf den 23. Juli ist der zweite Stock des Vorderhauses Langestraße 134, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Langestraße 130 im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



**Mühlburg.** In der Hauptstraße 149 sind 2 Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten bestehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. 3.1.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* 2.2. Ein hübsches, freundliches Zimmer, auf der Straße gehend, ist an einen stillen und soliden Bewohner auf Anfang Mai zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 im 6. St. 1.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Mai an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres verlängerte Ritterstraße 23.

\* Jähringerstraße 78, im dritten Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kajernenstraße 8 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 21. d. M. zu vermieten.

\* Jähringerstraße 12, im dritten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

**Laden-Gesuch.**  
\* 3.3. In der Langenstraße oder daran grenzend wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober l. J. ein Laden, möglichst mit einem Comptoir verbunden, auf längere Jahre zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuche.**  
\* Gesucht: 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Küche oder ein Zimmer mit Alkov und Küche, sogleich oder bis 1. Mai bezugsbar. Offerten abzugeben bei Herrn Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern in oder in der Nähe der Stadt. Offerten beliebe man unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuche.**  
\* 2.1. Für zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten frequentieren, wird ein Zimmer mit zwei Betten gesucht. Mittagsmahl wäre erwünscht. Adressen sind bei Herrn Conradin Haagel abzugeben.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet in der Nähe der Infanterie-Kaserne wird sogleich für einen ledigen Herrn zu mieten gesucht. Adressen wolle man bei Herrn Hofinstrumentenmacher Karl Greve, Karlsstraße 7, abgeben.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Eine Köchin wird auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Eine gewandte, reinliche Köchin findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

\* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Kasernenstraße 3 im zweiten Stock.

\* Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird auf sogleich nach Durlach gesucht. Hotel Karlsburg.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie wird zum Aufwarten gesucht im Hotel Karlsburg in Durlach.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Für sogleich finden Stellen: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie 2 Herrschaftsköchinnen durch das Stellenanweisungsbureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und ganz gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen, guten Familie. Zu erfragen Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 24 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sich allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf ein hübsches Haus werden 2500 fl. auf erste Hypothek bis auf den 23. Juli oder Ende Oktober aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Gesucht**

ein solider, sachkundiger Geschäftsmann zur Uebernahme einer **Auswanderungs-Agentur** und ebenso ein solcher als **Vertreter** einer bereits eingeführten **Lebensversicherungsgesellschaft** für den Amtsbezirk Karlsruhe.

Beide Branchen können auch in eine Hand gelegt werden. Anerbietungen unter A. L. besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Bonne-Gesuch.**

(534) Eine gut empfohlene Bonne (Kronprinzessin oder Schweizerin) wird zu einer Herrschaft auf dem Lande gesucht. Bezahlung monatlich 30 frs. Es mögen sich nur solche melden, die sich über Fähigkeit und Moralität durch Zeugnisse ausweisen können. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karls-Friedrichstraße 19.

**Ein Krankenwärter**

findet Anstellung im städtischen Krankenhaus. Anmeldung beim Portier des Hauses, Karlsstraße, den 18. April 1872. Krankenhaus Commission.

**Avis.**

\* 2.2. Es werden in ein gangbares Hotel (nebst Pension) eines Kurortes des Schwarzwaldes 2 gewandte **Kellner** und 2 fleißige **Zimmermädchen** sogleich gesucht. Nähere Auskunft Langestraße 31 im 3. Stock. Adressen beliebe man dort abzugeben.

**Maschinennäherinnen-Gesuch.**

2.2. **Geübte Arbeiterinnen, welche Maschinen haben und die auf Flanell- und weiße Hemden eingearbeitet sind, finden sofortige und dauernde Beschäftigung bei Gebr. Mombert, Langestraße 128.**

**Strohhutbügler-Gesuch.**

Ein geübter Strohhutbügler oder eine Strohhutbüglerin findet sogleich Beschäftigung bei Frau Ahmus, Adlerstraße 34.

**Näherin-Gesuch.**

\* Eine geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

**Offene Stelle.**

3.3. Ein tüchtiger Kutscher, im zwei- und vier-spännig, sowie im Einfahren junger Pferde geübt, wird nach der Schweiz gesucht. Adresse: N. Bürki, Marktgasse 72. Bern.

**Tagelöhnerinnen**

zum Seegraszipfen finden Beschäftigung: Zirkel 18.

**Durlach.**

**Ein tüchtiger Pferdetracht**

bei 150 fl. Jahreslohn nebst freier Station kann sofort eintreten bei Karl S. Schmidt.

**Beschäftigungs-Anträge.**

2.1. Ein im Schreiben sehr geübter **Mann, am liebsten Kaufmann, findet für längere Zeit Beschäftigung.** Näheres ist zu erfragen bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

\* Zwei junge **Burschen** im Alter von 16-18 Jahren und ein junges **Mädchen** finden dauernde Beschäftigung bei **Wolff & Schwindt, Spitalstraße 50.**

**Gesuch.**

2.1. Junge Leute braver Eltern, welche die **Photographie** erlernen wollen und Kenntnisse im Zeichnen besitzen, finden Aufnahme bei **Schubmann & Sohn, Hofphotographen.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* 2.2. Bei Unterzeichneter können sogleich noch einige Mädchen in die Lehre treten, und werden daselbst die feinsten **Damentleider** angefertigt. Frau Stahl, Jähringerstraße 42.



### Burische-Gesuch.

\*2.2. Ein junger Burische findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

### Lehrlinge-Gesuche.

\*3.2. Für einen gesitteten jungen Mann ist in meinem Versicherungsgeschäft eine Lehrlingsstelle offen.

Karl August Schneider.

### Stellengesuche.

\*2.1. Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches längere Zeit in größeren Geschäften thätig war und französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres Jähringerstraße 84 zwei Treppen hoch.

\* Ein Frauenzimmer von festem Alter, welches sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im Hintergebäude rechts im zweiten Stock.

\* Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, Sohn braver Eltern, sucht eine Stelle als Auskäufer in einer V. chhandlung oder in einem sonstigen Geschäfte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Weisnähen und Kleidermachen im Hause. Zu erfragen Karlsstraße 10 im Hinterhaus im ersten Stock.

### Verloren.

\* Regien Sonntag Nachmittag verlor ein Dienstmädchen in den Hardwald-Anlagen und von da durch die Kriegsstraße in die Stadt eine goldene Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße 120 gegen Belohnung abzugeben.

### Ein Perlhubn

hat sich in der Umgegend des Mühlburgerthors verfliegen. Dem Zurückbringer wird eine angemessene Belohnung zu Theil: Kriegsstraße 106. 22.

### Hausverkauf.

\*3.3. Ein solid gebautes, sehr gut unterhaltenes, rentables Wohnhaus mit 14 Zimmern, theilweise mit Gasbeleuchtung, großem Hof, Waschküche, Mansarden, Speicher, Keller und Gärtchen, in nächster Nähe der Babastadt und des Sallenwäldchens ist besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Näheres Schützenstraße 43 im zweiten Stock.

### Baupläze zu verkaufen.

2.1. Ein an der Augartenstraße gelegenes, circa 1 1/2 Morgen großes Grundstück, wird entweder im Ganzen oder zu Baupläzen parcellirt, unter der Hand zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zu verkaufen oder zu vermieten:

eine freundliche Wohnung in Oberachern mit Garten, für eine oder zwei Familien als angenehmer Landaufenthalt sehr geeignet; 5 Minuten entfernt schattige Waldungen mit den schönsten abwechselnden Spaziergängen und reizenden Fernsichten über Berg und Thal; 20

Minuten zur Eisenbahn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Möbel-Verkauf.

3.3. Eine Garnitur mit braunem Nips, bestehend in einem Causeuse und sechs Fauteuils, ebenso eine Garnitur mit braunem Damast, bestehend in einem Causeuse und sechs Stühlen, bei

S. Wedekind, Waldstraße 7.

### Hund-Verkauf.

Eine schöne, drei Viertel Jahr alte Dogge (Männchen) ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\*3.3. Es sind circa 6000 schöne faconirte Nollsteine vorräthig. Zu haben wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine größere eiserne Uhr mit Kasten, welche sich besonders für eine Wirthschaft eignet, ist billig zu haben. Das Nähere ist neue Kronenstraße 23 im zweiten Stock zu erfahren.

\*2.2. Ein Schienenherd mit Bratofen, eiserner Rinnsplatte (3 Ringe) und langem Rohr ist wegen Wegzugs billig zu verkaufen: Zirkel 20 im zweiten Stock.

3.3. Rospaar- und Seegras-Matragen, verschiedene gebrauchte Betten, mehrere gebrauchte Bettlatten, Pfeiler- und andere Kommode, einthürige Kleiderschränke, Strohsessel, Nachttische, verschiedene andere Tische, ein Fauteuil, Waschmange, sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

3.3. Zu verkaufen sind: 1 15 Fuß langer Tisch, Preis 9 fl., 2 Küchenschränke, 2 einthürige Kästen, 1 Waschkommod, 2 große Waschtische, Nachttische, große Es- und Küchentische, 1 Ovale Tisch, 2 Zusammenlegische, Preis 7 fl. 30 fr., 1 Kanapee, Preis 12 fl., 1 Schreibpultaufsatz mit Schloß, Preis 3 fl., 1 großer Kommod, Preis 11 fl., 1 große Waschröhle für ein großes Waschgeschäst, Preis 15 fl., 1 Beckkasten mit Säublade, Preis 10 fl., 3 lange Bänke, das Stück 1 fl. 36 fr., 1 Auszuchtisch für 18 Personen, 1 kleiner eisener Herd sammt Rohr, Preis 9 fl. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Ein noch ganz guter Steinkohlenofen ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße 65 im zweiten Stock.

\* Ein vierrädriges Wägelchen, gut erhalten, für den Wochenmarkt geeignet, ist billig zu verkaufen bei Friedrich Dörmann in Mühlburg.

\* Zu verkaufen: 2 Schränke à 6 und 8 fl., 2 hölzerne Stühle à 24 fr., Blumentöpfe à 1 fr., 1 Handwasserfaß 2 fl. 30 fr., 1 kleine Decimalwaage 6 fl., 1 Schaft 1 fl. 30 fr.: Lammstraße 12 im vierten Stock.

\* Wegen Umzug sind zu verkaufen: Consolentisch mit Marmorplatte, Spiegel, Kommode, Tische, Stühle, geschlumpfte Wolle, Küchenschrank, Figuren zu einer vollständigen Krippe, Spielwaaren und sonstige Küchengeräthschaften: Langestraße 123.

\* Zirkel 21, eine Stiege hoch, sind drei Fabrien, eine Leiter, ein Regenschaf, Küchenschaf, eine Tafel für Tapezieren u. billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen: eine weiße Milchseife: in Beiertheim Haus Nr. 9.

\* Zu verkaufen: zwei schöne polirte, mußbaumene, größere Kinderbettlatten: Langestraße 223 parterre.

\* Zu verkaufen sind eine St. eckschaukel, ein Schienenherd und ein Nachttisch: Hirschstraße 19.

\* Hirschstraße 23 ist im 2. Stock ein noch in gutem Stand befindlicher Waschtisch, für 2 W. schbeden eingerichtet, zu verkaufen.

\* Ein noch ziemlich neues Sobelbänken von 4 Fuß Länge, sowie eine Flugbecke mit Zinkschublade sind zu verkaufen: Soppienstraße 18.

### Kaufgesuche.

\* Ein wachsender Hund (Räde) kleiner oder halbgroßer Gattung wird billig zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gebrauchtes, leichtes Einspanner-Chaischen oder Wondwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete empfängt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bunder vor am Ettlingerthor und Höllicher am Karlsthor abgeben.

2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

### Unterrichts-Anerbieten.

\* Unterricht in der Elementar-Mathematik und darstellenden Geometrie ertheilt ein Polytechniker. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im dritten Stock.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Zahnärztliche Anzeige.

4.3. Zahnarzt Böbling, früher in Mannheim beim wohnhaft, ist hier eintraffen, wird einige Wochen verweilen und regelmäßig von Zeit zu Zeit hierher zurückkehren.

System American mit Garantie. Sprechstunden: Vormittags von 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr.

Wohnung: Hotel Deutscher Hof, Zimmer Nr. 14 und 15

### Wohnungsveränderung.

\*3.1. Der Unterzeichnete wohnt jetzt in Nowack-Anlage Nr. 4 und ist immer zwischen 12 und 2 Uhr zu sprechen.

A. Barner, Hoforganist.

Imo Emmenthaler- und Backsteinkäs, Bayerischen u. Neuchâtel Rahmkäs empfiehlt

Sch. Pechleitner, innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.



Von heute an täglich

# Maitrank

im Café Däschner.

## Spargeln,

täglich frisch gestochene, empfiehlt  
— **Gr. landw. Gartenbauschule.**

### Piebig's

## acht amerikanisches Fleisch-Extract

in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Löpfen  
empfehlen **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

## C. S. Krauß,

Theegeschäft  
(Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China  
direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen,  
auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-  
Paketen zu haben bei

**Louis Dörle.**

## Mineralwasser,

(ächte),  
als:

- Antogaster,
  - Emser Kränchen,
  - Fachinger,
  - Friedrichshaller Bitterwasser,
  - Griesbacher,
  - Homburg. Elisabethenquelle,
  - Kissingen Rakoczi,
  - Marienbader Brunnen,
  - Diener Bitterwasser,
  - Nippoldsauer,
  - Saidshäger Bitterwasser,
  - Selterfer,
  - Soda- und
  - Bichy-Wasser
- empfehlen in frischer Füllung  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

## Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität,  
 $\frac{1}{2}$  Flasche 12 fr.,  $\frac{1}{4}$  Flasche 24 fr.,  
empfehlen  
12.1. **Fr. Spelter.**

## Tyroler Senffrüchte,

offen und in kleinen Kübeln verpackt, bei  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wir haben unter den zahllosen theuren Haus-  
mitteln, wie Bonbons, Pastillen, Symplice und  
Extracte die **Stollwerck'schen Brustbon-**  
**bons** noch immer als die zweckdienlichsten  
befunden. Dieselben werden in der Bonbons-  
Fabrik des Hoflieferanten Franz Stoll-  
werck in Köln a. Rh. unter Protection be-  
rühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind  
eine äußerst gelungene Composition aus den  
Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der  
außerordentliche Consum dieses Fabricates hat  
ihm in den 30 Jahren seines Bestehens un-  
bedingtes Vertrauen und einen Weltruf erworben.  
Wohl unstreitig können daher benannte Brust-  
bonbons als ein Präservativ gegen Hals- und  
Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um  
so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden,  
reizstillenden Eigenschaft und besond. in An-  
wendung für Kaffee, Thee u. auch allen  
Constitutionen zugänglich sind.

- Fromage de Brie,
- Bondons de Neuchâtel,
- Roquefort,
- Chester,
- holl. Kam- und
- Scamerkse,
- Parmesan,
- Münster,
- Emmenthaler und
- grünen Kräuterkäse

empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

## Eine Barthie ächte Havanna-Cigarren

ist eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

## 12.9. Bonmaden,

als: Seltotroy, China, Mille-  
leurs, Rosen, Reseden, Ba-  
nille, Beilchen,  
20 Gramme 6 fr.,  
Orangen, Rosen, Beilchen,  
30 Gramme 6 fr.,  
stets frisch, empfehlt

**Fr. Spelter.**

## Coilette-Settseifen

von  
**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

2.2. Feinste Toilette- und Bades-  
schwämme, sowie beste Pferde- und  
Wagenschwämme von bekannter guter  
Qualität empfiehlt

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

## Fr. Spelter,

empfehlen  
sein wohlaffortirtes Lager  
**optischer Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt  
ausgeführt. 12.1.

### Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kändern  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Ein-  
wand zur Besorgung an unter Zusicherung  
bester Bedienung.

**Christian Niempy,**  
Kronenstr. 23.

Elegante Schwedenständer,  
verschiedene schwedische und Solon-  
Zündhölzchen und Kibibis, neue Wi-  
ener Cigarrenständer  
D'Beami'a von Pollack, Reibschwamm,  
Feuerzeuge, Wachs- und Leinwand-  
Lenten u. empfiehlt  
ergebenst

**C. B. Gehres,** Langestraße 139,  
3.2. Eingang Lammstraße.

## Waschlederue Handschuhe

für Damen und Herren,  
zur Frühjahrsaison empfehlt

**A. Himmelheber,**

3.1. Langestraße 165.

## \*3.3. Ersuche

die verehrten Damen um gefällige  
Beachtung! In Folge eines Mas-  
senverkaufs offerire ich Glacehandschuhe  
zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Lindpflügel in  
brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-  
Kinder- und Halbhandschuhe in größter Aus-  
wahl empfehlt **Stahl,** Hoffacker, Lange-  
straße 107.

## Für die Kindergarderobe

empfehlen wir:  
Biqué- u. leinene Kleidchen,  
Hütchen,  
Schürzchen,  
Jäckchen,  
Kragen und Corjett's.  
**Weiss & Kölsch,**  
7 Friedrichsplatz.

## Leinen Strickgarn,

gebleicht und naturhell,  
in allen Nummern empfehlt bestens  
**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.



**Vollsternmöbel aller Gattungen,**  
bestehend in:

- Kanapees,
- Fauteuils mit Nachstuhleinrichtung,
- Chaise-longue,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Kopfbear- und Seegrasmatrassen,
- Nachtlische,
- Chiffonniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

**J. Köpfig, Tapezier,**  
Lammstraße 12.

- Kanapees, 4.3.
- Fauteuils,
- Chaises-longues,
- schwarze Rohrstühle,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Kopfbear- u. Seegrasmatrassen,
- sowie vollständige Betten

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bei

**Albert Oberst, Tapezier,**  
Ecke der Langen- und Kasernenstraße.

**Möbel- und Bettenhandlung**  
von

**F. Holz, Waldhornstraße 19,**  
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

**Herren-Zugstiefel**  
(eigenes Fabrikat).

sehr schön und solid gearbeitet, sind um den Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu haben bei

**W. Krieg, Schuhmacher,**  
\*6.4. Amalienstraße 27.

**Neue Holzkoffer, Herren- und Damentoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, Schulranzen,** sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst **Julius B. Kahn,**  
\*2.1. Adlerstraße 16.

**Anzeige und Empfehlung.**

Die Unterzeichnete beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß sie mit polizeilicher Erlaubniß ein Bureau für Stellen-Nachweis in hiesiger Stadt gegründet hat und bittet um geeignete Aufträge.

**Frau Müller,**  
Langestraße 112 im Hinterhaus.

**Anzeige.**

\* Federn werden jeden Tag schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von **Geschwister Döppelheimer, Kronenstraße 8.**

**Anzeige.**  
Von heute an **Ochsenfleisch.**

**J. Liebendörfer,**  
\*3.1. Wilhelmsstraße 17.

**Julius Weeber**  
empfiehlt  
**neue Frühjahr- u. Sommer-Kleiderstoffe,**  
**Châles, Spitzen-Rotondes,**  
**Seidenzeuge** u. s. w.  
3.3. in großer Auswahl.

**Frühjahr- und Sommerstoffe**  
in schönster Auswahl,  
3.3. **schwarze Seidenzeuge,**  
**Sommer-Châles**  
bei **Aldolph Wagner,**  
Ecke der Ritter- und Langenstraße, Eingang Ritterstraße.

**Fertige Herrenkleider.**  
Sommer-Heberzieher, gut gefüttert, mit Sammitragen, zu 12 fl. 30 fr., 13 fl. 30 fr., 14 fl. 30 fr., 18 fl. bis zu 30 fl.  
Jaquettes zu 9 fl. 30 fr., 11 fl. 30 fr., 13 fl. 30 fr. bis zu 24 fl.  
Sack-Röcke von 7 fl. an.  
Beinkleider von 4 fl. 30 fr. bis zu 11 fl.  
Joppen zu 5 fl., 6 fl. 30 fr., 10 fl. 30 fr.  
Westen von 2 fl. 36 fr. bis zu 6 fl.  
Regen-Röcke, Planelle-Benden, Cravatten u. s. w.  
Große Auswahl von Stoffen.  
Anzüge nach Maasß werden auf das Modernste angefertigt.  
**Heinrich Schnabel,**  
3.3. Langestraße 82, beim Marktplatz.

Mein wohl assortirtes **Möbel- und Spiegel-Lager** bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
Besonders habe ich großen Vorrath in **Sophas und Stühlen, Chiffonniere, Kommoden, Küchenschränken** u. s. w. zu billigen Preisen.  
3.2. **M. Reutlinger,**  
Kronenstraße 10.



7.3. **Offenburger Pferd- und Rinder-Markt**

**Loose**  
Ziehung am 6. Juni d. J., sind à 1 fl. per Stück zu haben bei  
**F. A. Weißbrod**

**Mauer-Reparaturarbeiten**  
besorgt bestens

**August Rupp,**  
Adlerstraße 3.

3.3. **Rechter Nordhäuser**

Fruchtbranntwein, sowie Nordhäuser Wachholder (sog. Steinbäger) ist von 1/2 Liter an zu haben bei

**Sch. Pfaff,** Zähringerstraße 24,  
\*3.2. Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

**Gute Schwezinger Spargeln**

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei Frau Fey, kleine Herrenstraße 18. \*3.1.

\* **Schwezinger Spargeln,**

schöne Waare und billige Preise, sind jeden Tag frisch zu haben: Herrenstraße 7 sowie auf dem Markte bei Frau Buhlinger.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**

2.2. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Schwarzwägen; ferner empfehle ich fortwährend gut geräucheretes Dürfleisch und reines Schweineschmalz zu den billigsten Preisen.

**Louis Benzinger.**

**Dankagung.**

Für die Wohlthätenden in Persien sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

Ungenannt 1 fl.; Emil 30 fr.; von Arbeiterinnen gesammelt 2 fl.; M. H. Witwe 2 fl.; E. C. J. Sch. 2 fl. 20 fr.; E. G. 40 fl.; A. B. 1 fl.; Kreisgerichtsrath von Blittersdorf 5 fl.; von Herrn Lautermilch 3 fl. 30 fr.; Adv. L. 2 fl.; durch Herrn Hofdiaconus Helbing 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 6 fl.; D. 2 fl.; aus Gustav's Spargelbuche 1 fl.; Ernst Wiest 30 fr.; Hing 3 fl. 30 fr.; D. 2 fl.; J. M. 1 fl. 45 fr.; A. A. 1 fl.

Zusammen 79 fl. 12 fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 67 82 fl. 38 fr.

Im Ganzen 161 fl. 50 fr.

**Kontor des Tagblattes.**

**Todesanzeige.**

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater Philipp Durm nach 4monatlichem Leiden in einem Alter von 62 Jahren und 4 Monaten heute Nachmittag 1 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen 11 Uhr statt.

Es bittet um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen:

**Josef Durm, Professor.**

Karlsruhe, den 17. April 1872.

**Die neuesten Damenkleiderstoffe**

sind von untern persönlichen Einkäufen in grösster Auswahl eingetroffen.

**L. S. Leon Söhne.**

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Geschäfts-Trennung werden meine sämtlichen Waarenvorräthe vollständig ausverkauft, und zwar:

1) **Fertige Herren- und Knaben-Kleider:**

Eine große Auswahl von Herren- und Knaben Anzügen, Joppen, Paletots.

2) **Ellenwaaren:**

Schwarze und farbige Tuche, Buckskins, Mode-Buckskins, Paletots, Stoffe.

Ferner:

Farbige Tibets, Merinos und Chalons, Bielefelder, Schleifische und Hausmacherleine, leinene Taschentücher und Gebild, Matzendreill und Zwilch, Biquedecken, schwarze und farbige Baumwollen- und Seiden-Sammt, Tischdecken, wollene Bett- und Pferde-decken, Peluche-Vorlagen, Shirting und Baumwollentuch, farbige Lastings, Gummizüge, Herren- und Frauen-Halstücher, Chales und Reisedecken, Jaconets und noch verschiedene andere Waaren.

Sämmtliche vorstehende Artikel werden, um das Lager rasch zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Bestellungen zu Herren-Anzügen nach Maß werden zu äußerst billigen Preisen ausgeführt.

**Mayer Seeligmann,**

14 Mitterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger Stadt ein

**Gas- und Wasserleitungs-Geschäft**

errichtet habe und empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu erwerben.

**Leopold Walz,**

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

\*3.3. Waldstraße 65.

**Neueste Spazierstöcke**

von Ebenholz mit Elfenbeingriffen, Naturstöcke, ächte Rohr- und Waffensstöcke empfehlen

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**



**Hagsfeld. Todesanzeige.**  
 Allen meinen Freunden und Bekannten ertheile ich die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innig geliebte Gattin Luise, geb. Wurm, heute Früh nach kurzem Leiden, in einem Alter von 36 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitte um stille Theilnahme.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr, statt.  
 Hagsfeld, den 17. April 1872.  
 Jakob Gabel, zur Karne.

**Bürger-Verein.**  
 4.1. Unsere diesjährige statutenmäßige ordentliche **Generalversammlung** findet am **Montag den 29. April** Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehelichen Mitglieder freundlichst einladen.  
 Der Vorstand.

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend **7 Uhr** Probe mit Orchester und Chor von Paulus im Museumslokale.

Se. Majestät des Kaisers Corneli-Duarett: die Herren Korleck (Königlicher Kammer-Musiker), Ed. Philipp, Senz und Deichen gedenken, in nächster Zeit eine Kunstreise durch Deutschland anzutreten. Der Kapellmeister Herr Carl Zoeller hat die geschäftliche Leitung übernommen.

**Großherzogliches Hoftheater**  
 Donnerstag den 18. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller und Finke.** Lustspiel in 5 Akten von Töpfer. Hofamunde: Fräul. Janger, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.  
 Freitag den 19. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.  
 Samstag den 20. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. **Das Kägen.** Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.  
 Schriftliche Vormerklungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geburten:**  
 15. April. Gustav August. Vater Johann Keller, Fabrikarbeiter.  
 15. " Luise, Vater Karl Schäfer, Hauptanwalter.  
 16. " Eduard Heinrich Ludwig August, Vater Heinrich Zachmann, Tanzlehrer.  
**Todesfälle:**  
 16. April. Regine Schindler, alt 36 Jahre, Ehefrau des Restaurateurs Schindler.  
 16. " Elina, alt 1 Jahr 3 Monate 21 Tage, Vater Schuhmacher Gönninger.

**Kleine Kirche. Donnerstag den 18. April um halb 6 Uhr** Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

**Empfehlung.**  
 Mein Lager in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten ist für Frühjahr und Sommer vollständig sortirt, was hiermit empfehlend anzeigt  
**Eduard Bösch.**

6.5.  
 6.4. **Bekanntmachung.**  
 Einem hochverehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, die in meinem

**Kutscherei-Geschäft,**  
**Karlsstraße 2,**  
 bestehenden Preise zu veröffentlichen:

Pferde	Wagen	1 Stunde	2 Stunden	halber Tag	ganzer Tag
2 Spänn.	elegante Landauer	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl. — fr.
2 "	4stg. Coupés	2 fl. 20 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.	9 fl. — fr.
2 "	halb Landauer	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl. — fr.
2 "	Kaleschen	1 fl. 45 fr.	3 fl. — fr.	5 fl. — fr.	7 fl. — fr.
1 "	Droschken	1 u. 2 Pers. 1 fl. 6 fr., 3 u. 4 Pers. 1 fl. 24 fr.	—	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.
2 "	Bräges	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl. — fr.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.
2 "	Pouywagen	2 fl. — fr.	3 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.	7 fl. — fr.
1 "	"	1 fl. 30 fr.	2 fl. 42 fr.	4 fl. — fr.	6 fl. — fr.

Wagen für Hochzeiten, I. Klasse, elegant, 4 fl. per Wagen, II. " 3 fl. per Wagen sammt Trinkgeld.  
 Abonnenten erhalten Preisermäßigung.

Hochachtungsvoll  
**Fr. Kühnle.**

**Hühneraugen**  
 werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.  
**M. Seitz,**  
 Chirurg und Hühneraugenoperator,  
 Waldstraße 25.

2.2.  
  
**Bad-Anstalt.**  
 Meine Bad-Anstalt ist nun wieder täglich geöffnet und bitte um zahlreichen Besuch.  
**H. Hemberle.**

**Restauration Thiergarten**  
 empfiehlt bei günstiger Witterung täglich frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf, sowie Mittwochs und Samstags frisches Kartoffelbrod. Für gute Weine nebst einem guten Stoff Bier ist bestens gesorgt, was empfehlend anzeigt  
**L. Wollenweider.**  
 Ebendasselbst werden für Sonn- und Feiertage noch einige Aufwärter oder Aufwärterinnen gesucht.

**Kleine Kirche. Donnerstag den 18. April um halb 6 Uhr** Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

Rechtig and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung